

Zuschauer schrieben über den SPRICHWÖRTERABEND von Georges Schehadé

07.11.2017

Wir haben uns von der großen Theaterkunst der 15 professionellen Schauspieler sehr gut unterhalten und fesseln lassen. Der Besuch hat sich wirklich gelohnt.

Gästebuch TwoTickets

5.11.2017

Das Theaterforum Kreuzberg mit seiner engagierten Regisseurin Anemone Poland hat sich offenbar verliebt in den französisch-libanesischen Autoren Georges Schehadé: Nach der Inszenierung seines eingängigeren Theaterstücks "Der Auswanderer" wagten sie sich nun auch an den sperrigeren und von der Kritik nach der Pariser Uraufführung 1954 ziemlich verrissenen "Sprichwörterabend". Beim gestrigen Theaterabend konnte ich diese mutige und verrückte Liebe teilen - herzlichen Glückwunsch zu dieser Aufführung! Wenn man sich ohne Erwartungen an einen schlüssigen, spannenden Handlungsaufbau auf die surrealen Traumbilder einlässt, kann man sich verzaubern lassen von dieser faszinierenden Mischung aus orientalischer, überbordender und sinnlich-erlebbarer Fabulierkunst und französischer melancholisch-heiterer Poesie, die mich an den "Kleinen Prinzen" und "Amélie" erinnert hat.: Wie der kleine Prinz entdeckt der junge Mann "Argengeorge" (Bezug auf den Vornamen des Autoren?) eigenartige Menschentypen (den Präsidenten, den Spekulanten, den Diakon, den Seemann, usw.) und erlebt skurrile und seltsame Facetten des Lebens. Alle Personen werden liebevoll und farbenfroh in der Kostümierung und schauspielerischen Gestaltung für das Publikum auch optisch ins Bild gesetzt und lebendig charakterisiert. Ein kleines Wunder, mit welchem großzügig-verschwenderischem Idealismus die 15 hervorragenden Schauspieler des Theaterforum eine magisch-hoffnungsvolle Kunstinsel schaffen in dieser sonst so von Sparschwängen gebeutelten grauen Novemberstadt ! Nochmals ganz herzlichen Dank und viel Glück für den weiteren Weg !

Gästebuch TwoTickets

3.11.2017

In jedem Fall weiterzuempfehlen!! Die Inszenierung hält einige Überraschungen bereit und überzeugt mit Schauspielern und Bühnenbild! Tolles Theater!

Gästebuch TwoTickets

29.10.2017

Ich kannte Schehadé vorher nicht und bin begeistert: Absurdes und Surreales werden perfekt inszeniert und lassen wie einst in der Nachkriegszeit die Abgründe des menschlichen Strebens nach dem Guten und Wahren aufblitzen; das lässt an Sartre, Tardieu und Beckett denken. Das tfk hat meinen größten Respekt vor der mutigen Entscheidung dieses Stück zu spielen und vor der hervorragenden Umsetzung.

Gästebuch TwoTickets

28.10.2017

Hab ich mir zum zweiten Mal angesehen, weil es mir beim ersten gefiel. Sehr schlaue Texte (zu wenig Zeit zum Verarbeiten), flüssiges Spiel, bekannte Schauspieler ... auf die Pause kann ich verzichten. Ansonsten war mir "das Gewissen" mit seiner Akrobatik-Nummer mehr im Fokus gesetzt (in Erinnerung so nicht abrufbar), das

Gewese um die passenden, treffenden Worte für den Sinn des Lebens, Glaubens, Liebens außerhalb der Schatten, Ängste, Verwirrungen des Lebens ... sehr spritzig, witzig, intelligent, ohne belehrend zu sein. Klassisch eben. *Gästebuch TwoTickets*

24.03.2017

Surreales scheint etwas aus der Zeit gefallen zu sein. Zum Glück gab es eine Einführung. Sich ohne wirkliche Handlung und gerade ohne Weisheiten auf die Wirkung des Moments einzulassen, war eine etwas ungewohnte Übung.

Gästebuch TwoTickets

19.3.2017

Sehr beeindruckend. Hervorragende Schauspielerleistung. Das Stück ist witzig und lebt von den schillernden Persönlichkeiten, die alle sehr gut dargestellt werden. Es trägt deutlich surreale Züge, aber hat doch eine Botschaft: Bücher und Lesen helfen, die Verwirrungen unserer Welt zu überwinden. Großartige Inszenierung!

Sabine Beppler-Spahl, Freiblickinstitut

12.3.2017

Ein "schweres" Stück, was im theaterforum kreuzberg gezeigt wurde. In nicht immer sehr klaren Worten wurde die Hoffnungslosigkeit oder vielmehr der Wunsch nach Hoffnung auf Erfüllung einer "besseren" Welt dargestellt. Insgesamt 15 Schauspieler haben mitgewirkt. Diesmal war auch ein Bühnenbild vorhanden. Passte gut zu dem Stück eine Akrobatiknummer am Band wurde ebenfalls sehr gut eingefügt.

Gästebuch TwoTickets

11.03.2017

Für die Bühne, die Kostüme und die Inszenierung sind 4 Sterne verdient. Die Schauspieler machten das Beste aus dem Stück: 5 Sterne. Hätte ich die Beschreibung nicht vorher gelesen wäre ich wohl vollkommen ratlos gegangen. Interessant, aber verstanden habe wohl nur wenig. Interessant war es trotzdem!

Gästebuch TwoTickets

06.03.2017

Liebe Frau Poland, meine Gratulation zu Ihrer Inszenierung des besonders schwierigen Autors Schehadé. Es ist Ihnen gelungen, aus dem komplexen, surrealistischen Text einen wunderbaren Theaterabend zu gestalten. Meinen Glückwunsch zum Erfolg!

Klaus Hoser, Regisseur

06.03.2017

Jedes Jahr im Winter treffen sich mehrere Menschen in einem einsam gelegenen Haus zu einer nächtlichen Versammlung. Sie haben einen Gedanken: sie wollen die Welt friedlicher machen, aber es geht nicht - ein junger Mann, der dazu kommt weckt wieder Hoffnung. G. Schehadé hatte diese Hoffnung auch, als er 1973 wieder in seine Heimat, den Libanon zurückging und 1977 wieder nach Frankreich, weil er keine Hoffnung mehr hatte, dass der Krieg im Libanon beendet wird. Es war eine tolle Leistung, die die Schauspieler gezeigt haben = anspruchsvoll

Gästebuch TwoTickets